

Zeugnis

Frau Claudia Luven, geboren am 03.04.1969, war vom 01.08.2017 bis zum 30.04.2019 in der Abteilung Sales als Technical Sales Managerin Personal Care in unserem Unternehmen tätig.

Gustav Grolman GmbH & Co. KG ist ein in der fünften Generation geführtes Familienunternehmen, das sich auf den internationalen Vertrieb von mineralischen Füllstoffen, Additiven, Pigmenten und Bindemitteln spezialisiert hat.

Die Aufgabenschwerpunkte lagen in den folgenden Bereichen:

- Kundenbesuche im Rahmen der Akquisition und Kundenberatung/-betreuung
- · Anwendungsberatung für die Produkte aus dem Portfolio
- Telefonische Akquisition
- Dokumentation von Kundenkontakten im CRM-System
- Allgemeine Kundenberatung und -betreuung
- · Fachliche Unterstützung des Sales Teams im Bereich DACH
- Zusammenarbeit mit dem Produktmanagement und dem Marketing bei inhaltlichen Fragen zu Rohstoffen, Anwendung, Broschüren und Präsentationen
- · Angebotsverfolgung und After-Sales-Service
- Regelmäßige Marktbeobachtung und –analyse
- Nationale und internationale Korrespondenz auf Deutsch und Englisch

Frau Luven verfügt über umfassende und vielseitige Fachkenntnisse, die sie immer sicher und gekonnt in der Praxis einsetzte. Zum Nutzen unseres Unternehmens erweiterte und aktualisierte sie immer mit gutem Erfolg ihre umfassenden Fachkenntnisse durch regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen.

Aufgrund ihrer genauen Analysefähigkeit und ihrer schnellen Auffassungsgabe war sie jederzeit in der Lage, auch schwierige Situationen sofort zutreffend zu erfassen und schnell gute Lösungen zu finden. Frau Luven zeigte jederzeit große Eigeninitiative und identifizierte sich immer voll mit ihren Aufgaben und unserem Unternehmen, wobei sie auch durch ihre große Einsatzfreude überzeugte. Auch in Situationen mit großem Arbeitsaufkommen erwies sie sich immer als in hohem Maße belastbar.

Alle Aufgaben führte sie vollkommen selbstständig, sehr sorgfältig und planvoll durchdacht aus. Sie agierte immer ruhig, überlegt, zielorientiert und in hohem Maße präzise. Dabei überzeugte sie stets in guter Weise sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht. Frau Luven war in hohem Maße zuverlässig.

Für alle auftretenden Probleme fand sie ausnahmslos gute Lösungen. Die Leistungen von Frau Luven haben jederzeit und in jeder Hinsicht unsere volle Anerkennung gefunden.



Sie wurde wegen ihres freundlichen und ausgeglichenen Wesens allseits sehr geschätzt. Sie war immer hilfsbereit, zuvorkommend und stellte, falls erforderlich, auch persönliche Interessen zurück. Ihr Verhalten zu Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie Kundinnen und Kunden war ausnahmslos einwandfrei.

Wir bedauern das Ausscheiden von Frau Luven zum 30.04.2019 aus unserem Betrieb und bedanken uns für die bisherige gute Mitarbeit und wünschen ihr für die berufliche als auch persönliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Neuss, 16.05.2019

Gustav Grolman GmbH & Co. KG

Florian Grolman Geschäftsführer

Gustav Grolman

GmbH & Co. KG Postfach 21 03 54 - 41429 Neuss Tet. +49 2131 93650 Thomas Filbry Sales Director DACH

Gustav Grolman

GmbH & Co. KG Postfach 21 03 54 - 41429 Neuss Tel. +49 2131 936801 - Fax +49 2131 9368264





Zeugnis

Frau Claudia Luven, geboren am 3. April 1969, war vom 1. Mai 1995 bis zum 31. März 2017 in unserem Unternehmen und seinen Rechtsvorgängern beschäftigt. Sie durchlief während ihrer Unternehmenszugehörigkeit mehrere Betriebsübergänge und ihr Arbeitsverhältnis ging zuletzt am 1. Juli 2015 von der Evonik Industries AG auf die Evonik Nutrition & Care GmbH über.

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Wir konzentrieren uns auf wachstumsstarke Megatrends – vor allem Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz und Globalisierung. Wir sind in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Das Segment Nutrition & Care produziert und vermarktet essenzielle Aminosäuren für die Tierernährung, ist strategischer Partner der Healthcare-Industrie und bietet Inhaltsstoffe, Additive und Systemlösungen insbesondere für hochwertige Konsumgüter und spezielle industrielle Anwendungen.

Zunächst war Frau Luven als technische Angestellte in der Abteilung Methodenentwicklung des Geschäftsgebietes STOKO® Skin Care der Stockhausen GmbH am Standort Krefeld tätig. Zur Erstellung ihrer Diplomarbeit war sie vom 1. Mai 2006 bis zum 30. September 2006 in der Arbeitsgruppe Sun Care, des Geschäftsgebietes Personal Care, der Evonik Goldschmidt GmbH am Standort Essen im Rahmen eines Praktikums beschäftigt.

Am 1. Oktober 2007 wechselte Frau Luven aus eigener Motivation in die Arbeitsgruppe Sun Care des oben genannten Geschäftsgebietes an den Standort Essen. Frau Luven wurde als Chemieingenieurin und technische Angestellte in der Funktion der Laborassistentin eingestellt. In dieser Funktion vertrat sie den Laborleiter in dessen Abwesenheit und war selbstständig verantwortlich für die übergeordnete Labororganisation und mitverantwortlich für das technische Produktmanagement der Sonnenschutz Rohstoffe.

Sie war insbesondere mit folgenden Aufgaben betraut:

- Entwicklung neuer Rohstoffe (Titandioxid Entwicklungsprodukte) für den kosmetischen Sonnenschutz in Zusammenarbeit mit anderen Business Line-Verantwortlichen
- Ausprüfung von Produktionschargen der Rohstoffdispersionen für den Sonnenschutz in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Produktionsstandorte
- Selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchsreihen
- Erstellung von Präsentationen und Produktdatenblättern

- Durchführung von Kundenworkshops sowie anwendungstechnische Unterstützung von Außendienst und Kunden
- Ausprüfung von kosmetischen Rohstoffen
- Entwicklung von Rahmenrezepturen
- Entwicklung neuer Methoden und Einführung neuer Messgeräte im Labor

Zum 30. November 2010 wechselte Frau Luven aufgrund einer internen Umstrukturierung und der damit verbundenen Auflösung der Arbeitsgruppe Sun Care in die
Arbeitsgruppe Sensory Additives des Geschäftsgebietes Personal Care. Sie nahm in
ihrer neuen Funktion als Labormitarbeiterin mit besonderer Verantwortung ihre bisherigen Tätigkeiten mit in die neue Arbeitsgruppe und hat zusätzlich folgende
Aufgaben übernommen:

- Selbstständige Durchführung der Labor- und Auswertungsarbeiten im Rahmen eines Ringversuches zum Thema UVA-Messmethode in Zusammenarbeit mit der DGK und einem Consultant
- Nachstellung und Etablierung einer neuen Photogreying Methode für Titandioxide im Labor in Zusammenarbeit mit einem externen Geschäftspartner
- Durchführung einer Recherche zum Thema Soft Focus Effekt hinsichtlich vorhandener Literatur, verwendeter Technologien, Testmethoden und Claims sowie Zusammenstellung und Präsentation der Daten. Hierzu gehörte auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Coatings & Additives zur Bestimmung von optischen Parametern an Partikeln in einer Lackschicht und die Bewertung verwendeter Technologien für das Thema Soft Focus Effekt
- Durchführung von Marktrecherchen und Wettbewerbsbeobachtungen u. a. mit Hilfe der Online-Datenbank Mintel und der Personal Care Product Council (PCPC) Datenbank zu verschiedenen neuen potentiellen Produktklassen und bestehenden kosmetischen Rohstoffen (Emulgatoren, Konsistenzgeber, Sensory Additives, Actives) mit jeweils unterschiedlichen Fragestellungen
- Durchführen von Literatur- und Patentrecherchen zu neuen potenziellen
 Produktklassen für die Verwendung als Actives in der kosmetischen Anwendung
- Auswertung der Versuche und Recherchen, Erstellen von Projektberichten und Präsentationen
- Aktualisierung von bestehenden Produktdatenblättern und Präsentationen

Mit den folgenden Aufgaben unterstützte Frau Luven ihr Team und das Marketing und trug so zur Optimierung von wichtigen Themen und Arbeitsabläufen bei:

 Erweiterung einer Gefahrstoffliste in Zusammenarbeit mit der Arbeitssicherheit und Schulung der Kollegen bezüglich der Pflege und Aktualisierung sowie Kontrolle der Fertigstellung Erstellung einer Formulierungsdatenbank für vorhandene kosmetische Formulierungen zur Überprüfung des Überarbeitungsbedarfs dieser in Datenblättern, Präsentationen und Internetauftritten

Frau Luven verfügt über umfassende und vielseitige Fachkenntnisse im kosmetischen Sonnenschutz und daran angrenzenden Arbeitsbereichen, die sie immer sicher und gekonnt in der Praxis einsetzte. Hervorzuheben war, dass sie regelmäßig an den unterschiedlichsten fachbezogenen Weiterbildungsseminaren erfolgreich teilgenommen hat und immer mit neuen Impulsen ihre Arbeit in unserem Unternehmen bereicherte.

Aufgrund ihrer besonders schnellen Auffassungsgabe arbeitete sie sich rasch in neue Themengebiete ein und durchdrang ebenso schwierige Zusammenhänge vollständig. Frau Luven zeigte jederzeit große Eigeninitiative und identifiziert sich allzeit voll mit ihren Aufgaben und unserem Unternehmen, wobei sie zugleich durch ihre große Einsatzfreude überzeugte. Auch in Situationen mit starkem Arbeitsaufkommen ging sie jederzeit überlegt, ruhig und zielorientiert vor.

Alle ihr übertragenen Tätigkeiten führte sie selbstständig, sorgfältig und ergebnisorientiert aus. Vertrauenswürdigkeit und große Zuverlässigkeit zeichneten den Arbeitsstil von Frau Luven aus. In allen Situationen erzielte sie ausgezeichnete Arbeitsergebnisse. Wir waren mit den Leistungen von Frau Luven stets außerordentlich zufrieden.

Aufgrund ihres freundlichen und ausgeglichenen Wesens wurde sie allseits sehr geschätzt. Ihr Verhalten zu Vorgesetzten, Kollegen und Kunden war immer vorbildlich.

Das Arbeitsverhältnis endet mit dem heutigen Tag.

Wir bedauern dies, da wir mit Frau Luven eine sehr gute Mitarbeiterin verlieren. Wir bedanken uns für die stets hervorragenden Leistungen und wünschen ihr für die Zukunft beruflich und privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Hanau, 31. März 2017

Evonik Nutrition & Care GmbH

Seite 3 von 3



Evonik Stockhausen GmbH Postfach 100452 47704 Krefeld

28. September 2007/hi

Zeugnis

Frau Claudia Luven, geboren am 03. April 1969 in Krefeld, trat am 01. Mai 1995 als technische Angestellte in die Abteilung "Methodenentwicklung" innerhalb unseres Geschäftsgebiet STOKO® Skin Care ein.

Zu ihren Aufgaben gehörte die Durchführung von Hautverträglichkeitsuntersuchungen, Akzeptanz- und Wirksamkeitstests der von STOKO® Skin Care
als Marktführer für Hautschutz-, Hautpflege- und Hautreinigungsprodukte im
industriellen und gewerblichen Bereich hergestellten Produkte. Weiterhin
widmete sie sich der Weiterentwicklung der hierzu genutzten in vitro und in
vivo-Methoden (Probandenstudien). Für die Durchführung der Tests wurden
verschiedene nicht invasive Messverfahren verwendet, um die verschiedenen
Hautparameter zu bestimmen: Corneometer (Hautfeuchtebestimmung), Sebumeter (Fettgehalt), pH-Meter (Haut pH-Wert), Tewameter (Bestimmung der
TEWL- Transepidermaler Wasserverlust). Außerdem war sie mit den Bewertungen
und Analysen von kosmetischen Wettbewerbsprodukten (Wettbewerbsbeobachtung) beschäftigt.

Im Rahmen von Projekten unterstützte sie die Kollegen der Produktentwicklung. Im Rahmen dieser Tätigkeiten wurden verschiedene kosmetische Produkte (Duschgele, Flüssigreiniger, Handwaschpasten, Lotionen, Cremes, Gele) hergestellt und gemäß vorgegebener Methoden und chemisch-physikalischer Kenndaten auf Stabilität geprüft.

Mit Wirkung ab 01. Juli 2002 wechselte Frau Luven innerhalb unseres Geschäftgebietes in die Abteilung "Marketing und Wissenschaftliche Informationen". Ihr Aufgabengebiet umfasste im Wesentlichen:

- technische Beratung und Betreuung von Kunden im Außen- und Innendienst in deutscher und englischer Sprache,
- Zusammenfassung wissenschaftlicher Informationen und bereitstellen von Präsentationen zur Unterstützung von Kunden, Außen- und Innendienst,
- Betreuung und Pflege der wissenschaftlichen Datenbank,
- Zusammenfassung von Gutachten und Wirksamkeitstests verschiedener Institute als Kundeninformation zu unseren Produkten,
- Unterstützung des Managements bei strategischen Marketing Projekten (neue Marktsegmente, neue Produkte),

Evonik Stockhausen GmbH Bäkerpfad 25 47805 Krefeld Telefon +49 2151 38-01 Telefax +49 2151 38-1647 www.stockhausen.com

Vorsitzender des Aufsichtsrates Patrik Wohlhauser Geschäftsführer Gunther Wittmer (Sprecher), Willibrord Lampen

Sitz der Gesellschaft Krefeld Registergericht Amtsgericht Krefeld Handelsregister 8 5791



- Recherche und Internetrecherche zu u. a. kosmetischen Inhaltsstoffen und gesetzlichen Regelungen sowie Veröffentlichungen und Fragestellungen,
- Rücksprache mit Vereinen und Organisationen zur fachlichen Unterstützung bei wissenschaftlichen Fragestellungen,
- · Verfassen von Artikeln für diverse Zeitschriften,
- Bewertung und Analyse von Mitbewerbern und Wettbewerbsprodukten,
- Planung, Durchführung und Auswertung von Feldtests zur Testung neuer Formulierungen im Markt,
- Überprüfung von Texten / Packmitteltexten auf sachliche Richtigkeit.

Frau Luven bewältigte ihren Arbeitsbereich selbständig und sicher, fand gute Lösungen und hatte neue Ideen. Sie überblickte schwierige Zusammenhänge, erkannte das Wesentliche und war in der Lage, schnell Lösungen aufzuzeigen. Frau Luven zeigte stets Eigeninitiative und überzeugte durch ihre große Leistungsbereitschaft. Sie hat die übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllt.

Das persönliche Verhalten war stets einwandfrei. Bei Vorgesetzten, Kollegen und Kunden war sie sehr geschätzt.

Frau Luven wechselt zum 01. Oktober 2007 innerhalb des Konzerns, um dort eine neue Funktion zu übernehmen.

Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr, bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihr beruflich und persönlich alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Evonik Stockhausen GmbH

- Personal -

P. W. Speich

D. Hippke

degussa.

creating essentials

Goldschmidt GmbH • 45116 Essen

Praktikumszeugnis

Frau Claudia Luven, geboren am 03.04.1969 in Krefeld, war vom 01.05.2006 bis zum 30.09.2006 bei der Goldschmidt GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Degussa AG, im Rahmen eines Praktikums zur Erstellung ihrer Diplomarbeit tätig. Das Thema der Diplomarbeit lautete: "Bestimmung der Wasserfestigkeit von kationischen Sonnenschutzemulsionen vom Typ Öl in Wasser (O/W) mit Hilfe von Lichtschutzfaktormessungen, im Vergleich zu anionischen und nichtionischen Formulierungen".

Als weltweite Nummer Eins in der Spezialchemie schafft Degussa mit innovativen Produkten und Systemlösungen Unverzichtbares für den Erfolg ihrer Kunden. Dies fassen wir in dem Anspruch "creating essentials" zusammen. Im Geschäftsjahr 2005 erwirtschafteten 44.000 Mitarbeiter weltweit einen Umsatz von 11,8 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von 940 Mio. Euro. Die Goldschmidt GmbH als Tochtergesellschaft der Degussa bietet hochwertige Rohstoffe, Additive und Prozesshilfsmittel auf Basis von fettchemischen Derivaten, organischen Oligomeren und modifizierten Siliconen. Diese finden Anwendung z.B. in Haut- und Haarpflegeprodukten, Reinigungs- und Pflegemitteln, Lacken, Farben, in Polyurethanschaumstoffen, bei der Herstellung von Kunststoff und Papier und als Trennbeschichtungen für Selbstklebeprodukte.

Frau Luven hat während ihres Praktikums unter Beweis gestellt, dass sie in der Lage ist, sich kurzfristig in neue Aufgaben einzuarbeiten. Nach kurzer Zeit zeigte sie, dass sie die erarbeiteten Fachkenntnisse erfolgreich in die Arbeitsabläufe umzusetzen weiß. Frau Luven war stets sehr belastbar, gründlich in ihrem Arbeitsstil und somit eine wertvolle Stütze für ihren Arbeitsbereich. Sie stellte sich auf ihre Aufgaben sehr gut ein und zeigte jederzeit persönliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein. Die von ihr erbrachten Leistungen zeigten ihre große Initiative, ihren Fleiß und überdurchschnittlichen Eifer. Arbeitmenge und Arbeitstempo lagen immer sehr weit über dem Durchschnitt. Frau Luven handelte jederzeit äußerst zuverlässig und loyal.

Mit ihren Leistungen waren wir in jeder Hinsicht stets außerordentlich zufrieden. Besonders hervorzuheben ist die zuvorkommende, hilfsbereite und kreative Art der Frau Luven. Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war jederzeit einwandfrei.

Das Praktikum wurde heute ordentlich beendet. Wir bedanken uns bei Frau Luven für ihr Engagement und ihre überzeugenden Leistungen und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Essen, 30.09.2006

Goldschmidt GmbH

i. A. Oertgen

i V Seidel

HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN

Pathologisches Institut Abteilung für Neuropathologie

Leiter: Universitätsprofessor Dr. W. Wechsler

Abt. für Neuropathologie. Moorenstrafie 5, D-4000 Düsseldorf 1

Moorenstraße 5 D-4000 Düsseldorf 1

> (0211) 311 - 1Telefon (0211) 311 -Durchwahl

8663

Auskunft erteilt

Dr. C. Figge

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum

Fig/190/schw

14.6.91

ZEUGNIS

Frau Claudia Luven hat in der Zeit vom 1.6.1990 bis 10.5.1991 im Rahmen des DFG-Forschungsprojektes zur Untersuchung von Ischämietoleranz von Rattengehirnen im Neuropathologischen Institut der Universität Düsseldorf als Medizinisch-Technische Assistentin gearbeitet. Sie wurde nach BAT 6 bezahlt. Eine Höhergruppierung entsprechend der geleisteten Tätigkeiten wurde genehmigt, konnte jedoch wegen der Begrenzung der Drittmittel nicht ausgezahlt werden.

Der wesentliche Teil der Tätigkeit bestand im Erstellen von Paraffin-Präparaten der zu untersuchenden Gehirne, sowie in einer gerade bei wissenschaftlichen Untersuchungen unerläßlichen genauen Dokumentation der durchgeführten Experimente und angewendeten Methoden. Beides hat Frau Luven während der gesamten Zeit zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.

Im Laufe der Experimente war es des öfteren notwendig, bestehende Techniken zu modifizieren und neue Methoden zu etablieren. Hier sind insbesondere die Anfertigung elektronenmikroskopischer Präparate sowie die Durchführung immunhistochemischer Färbungen zu erwähnen. Mit großem Eifer war Frau Luven in der Lage, weitgehend selbständig auch solche Techniken zu erlernen, die in unserem Institut bislang wenig angewendet wurden. Diesen gerade im experimentellen Bereich gestellten Erwartungen hat Frau Luven somit in jeder Hinsicht entsprochen.

Zu ihren Kolleginnen und Vorgesetzten hatte Frau Luven ein gutes Verhältnis, wozu sicher die Tatsache beigetragen hat, daß sie immer bereit war, wenn möglich und notwendig, bei den routinemäßig anfallenden Arbeiten des Institutes mitzuhelfen.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Or. C. Figge Dr. R. Kolvenbach

Prof. Dr. W. Wechsler

MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Medizinische Klinik und Poliklinik C

Abteilung für Endokrinologie und Rheumatologie

Rheumalabor

Komm. Leiter: Prof.Dr. F.A. Horster

D-4000 DÜSSELDORF 1 Moorenstr. 5 Telefon: 0211/311 -1 Durchwahl: -7869 Auskunft erteilt: Dr.med. Ch. Specker

30. November 1992

Zeugnis

Frau Claudia Luven, geb. am 03.04.1969 in Krefeld, war vom 11.05.1991 bis 30.11.1991 als Medizinisch-technische Assistentin im Rheumalabor der Abteilung für Endokrinologie und Rheumatologie der Medizinischen Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf tätig. Hierbei handelt es sich um ein Speziallabor, welches mit rheumatologisch - immunologischen Bestimmungen für die Routinediagnostik der klinischen Rheumatologie und der anderen Medizinischen Kliniken, die in dem Zentralklinikum der MNR - Klinik zusammengefasst sind (insgesamt ca. 600 Betten) wie auch der Neurologischen Klinik, Kinderklinik, Hautklinik, Orthopädie etc. beauftragt wird und zusätzlich mit wissenschaftlichen Untersuchung im Rahmen der klinischen Forschung betraut ist. Der Probenumfang liegt über 60 000 / Jahr.

Im Einzelnen hat Fr. Luven folgende Untersuchungen im Rheumalabor als MTA selbständig und eigenverantwortlich durchgeführt:

Lasernephelometrische Bestimmungen von C-reaktivem Protein, Rheumafaktoren, IgG, IgA, IgM, Complementfaktoren C3c, C4, Haptoglobin, Transferrin, Fibronectin

ELISA-Bestimmungen von IgE, Cardiolipin-Ak, nDNS-Ak RIA-Bestimmungen von nDNS-Ak

Fluoreszenzmikroskopische Untersuchungen auf Antinukleäre Antikörper mittels HEp2-Zellen einschl. Musterbeurteilung

Bestimmung von Antikörpern gegen Extrahierbare nukleäre Antigene (ENA) mittels Gegenstromimmunelektrophorese und ELISA

Bestimmung des Complementspaltproduktes C3d mittels Rocket-Elektrophorese

Frau Luven zeichnete sich in ihrer Tätigkeit im Rheumalabor durch selbständiges, verantwortungsbewußtes und korrektes Arbeiten aus, unklare oder auffallend pathologische Befunde wurden von ihr direkt aufgegriffen und dem ärztlichen Leiter des Labors mitgeteilt. Ihr guter Organisationssinn für "verschachtelte" Zeiteinteilung auch bei großem Probenumfang, ermöglichte ihr ein sehr effizientes Arbeiten.

Auch in die Nutzung und Bedienung eines EDV-Systems zur Verwaltung einer wissenschaftlichen Serumbank, zur Steuerung von Laborgeräten, zur Probenidentifikation und Befunddokumentation hat sich Fr. Luven sehr schnell eingearbeitet.

Ihr Umgamg mit Vorgesetzten, Ärzten und Pflegepersonal war stets freundlich und korrekt.

Fr. Luven gab in beiderseitigem Einvernehmen ihre Tätigkeit im Rheumalabor auf, um uns bei einem personellen Engpaß in unserem Endokrinologischen Laborbereich zu helfen und gleichzeitig ihre labortechnischen Kenntnisse zu erweitern

Prof. Dr. F.A. Horster Komm, Leiter der Klinik OA Dr. Ch. Specker Leiter des Rheumalabors

HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DUSSELDORF MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN

MEDIZINISCHE KLINIK UND POLIKLINIK

Abteilung für Endokrinologie und Rheumatologie / Leiter: Prof. Dr. F.A. Gries

Klinik für Endokrinologie und Rheumatologie, Postfach 10 10 07, D-40001 Düsseldorf

Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf Telefon: (0211) 311-1 Durchwahl: (0211) 311-7810 (0211) 311-7860

Auskunft erteilt:

Düsseldorf, den 12. Apr. 95

ZEUGNIS

Frau Claudia Luven, geb. 3.4.1969, war vom 11.5.1991 bis zu ihrem Ausscheiden am 30.4.1995 als medizinisch-technische Assistentin in der Abteilung für Endokrinologie und Rheumatologie der medizinischen Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf beschäftigt. Vom 11.5. -30.11.1991 war sie zunächst im rheumatologischen Labor eingesetzt, in welchem rheumatologisch-immunologische Bestimmungen für die Routinediagnostik sowie wissenschaftliche Untersuchungen im Rahmen der klinischen Forschung durchgeführt werden. Der Probenumfang liegt bei über 60.000 pro Jahr.

Folgende Untersuchungen hat Frau Luven als MTA im Rheumalabor selbständig und eigenverantwortlich durchgeführt:

- Lasernephelometrische Bestimmungen von C-reakt. Protein, Rheumafaktoren, IgG, IgA, IgM, Komplementfaktoren C3 und C4, Haptoglobin, Transferrin, Fibronektin.
- ELISA-Bestimmungen von IgE, Cardiolipin-Antikörper, n-DNS-Antikörper.
- n-DNS-Antikörper mittels RIA.
- Fluoreszenz-mikroskopische Untersuchungen auf antinukleäre Antikörper mittels Hep-2-Zellen einschl. Musterbeurteilung
- Bestimmungen von Antikörpern gegen extrahierbare nukleäre Antigene (ENA) mittels Gegenstromimmunelektrophorese und ELISA
- Bestimmung des Komplementspaltproduktes C3d mittels Rocket-Elektrophorese.

Vom 1.12.1991 bis 30.4.1995 war Frau Luven dann in den Endokrinologischen Laboratorien eingesetzt. Hier werden sämtliche Hormonanalysen der endokrinologischen Routinediagnostik durchgeführt sowie darüber hinaus wissenschaftliche Fragestellungen bearbeitet. Der Probenumfang liegt bei ca. 250.000/Jahr. Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Frau Luven lag im Bereich der Schilddrüsen- und Hypophysendiagnostik (Probenumfang ca. 160.000/Jahr). Im einzelnen hat Frau Luven folgende Untersuchungen durchgeführt:

· Radioimmunologische Bestimmung von LH, FSH, Prolaktin, Wachstumshormon, IGF1 und seinem Bindungs-protein IGF-BP3, HCG, ACTH, TSH, T3, T4, fr. T4, Antikörper gegen Thyreoglobulin und gegen thyreoidale Peroxidase, TSH-Rezeptor-Antikörper, Thyreoglobulin.

 Bestimmung von T3, fr. T4, TSH, LH, FSH, Prolaktin, Wachstumshormon und Cortisol mittels automatisierter Chemilumineszenz-Assay-Verfahren.

Frau Luven hat sämtliche ihr übertragenen Aufgaben jederzeit mit grosser Zuverlässigkeit durchgeführt. Das grosse Spektrum der unterschiedlichen Methoden in unseren Labors beherrschte sie sicher und führte alle Arbeiten zügig mit guter Übersicht und selbständig aus. Auch bei der Etablierung neuer Methoden im Labor zeichnete sie sich durch rasche Auffassungsgabe und gute organisatorische Leistungen aus.

Neben dem umfangreichen Programm der routinemässigen Laborbestimmungen hat Frau Luven ein EDV-System zur Verwaltung einer wissenschaftlichen Serumbank, zur Steuerung von Laborgeräten, zur Probenidentifikation und Befunddokumentation bedient. Des weiteren hat sie aktiv mitgearbeitet an der Betreuung von Doktoranden im Labor.

Ihr Umgang mit Ärzten, Kolleginnen im Labor sowie dem Pflegepersonal war stets freundlich und korrekt und durch gute Kooperationsfähigkeit ausgezeichnet. Frau Luven verlässt aus persönlichen Gründen unsere Klinik, was wir bedauern. Für ihre weitere berufliche Zukunft wünschen wir alles Gute.

Dr. med. Ch. Specker Oberarzt der Klinik Leiter des Rheumalabors

Frau Dr. E. Kornley Oberärztin der Klinik

Leiterin der Endokrinologischen Laboratorien

Prof. Dr. F.A. Gries Direktor der Klinik





Zertifikat

Frau Claudia Luven

geboren am 03.04.1969 in Krefeld

hat den

Intensivkurs Betriebswirtschaftslehre und betriebliches Management



mit Erfolg absolviert.

Das Studium umfasste:

im Grundlagenteil 10 Fernstudienkurse und 4 1/2 Tagesseminare

- im Vertiefungsteil je einen Fernstudienkurs in den von Frau Luven gewählten Modulen
 - Organisation und Führung
 - Strategische Marketingplanung
 - Projektmanagement
 - · Internationales Marketing
 - Internationales Management

Thirtschafts wissen with the desired wit

Für das IWW

Univ.-Prof. Dr. Michael Bitz

Hagen, den 15.01.2017



Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH



Zeugnis

Frau Claudia Luven

geboren am 03.04.1969 in Krefeld

hat im

Intensivkurs Betriebswirtschaftslehre und betriebliches Management



folgende Leistungen erbracht:

Frau Luven hat während des Programms 10 Einsendearbeiten bestanden und an folgenden Abschlussklausuren mit Erfolg teilgenommen:

Fach (Prüfer):	Note:	Klausurdatum:
Organisation und Führung UnivProf. Dr. G. Schreyögg	befriedigend 2,7	13.11.2016
Strategische Marketingplanung UnivProf. Dr. R. Olbrich	sehr gut 1,3	12.11.2016
Projektmanagement UnivProf. Dr. W. Rödder	befriedigend 2,7	26.11.2016



Für das IWW

Univ.-Prof. Dr. Michael Bitz



Anlage zum Zeugnis vom 15.01.2017

Frau Claudia Luven



geboren am 03.04.1969 in Krefeld

hat zusätzlich zu den im Zeugnis vom 15.01.2017 genannten Klausuren folgende Klausurleistungen erbracht:

	Note*	Datum
Grundlagenklausur I		
Rechnungswesen und Finanzen	2,0	30.07.2016
Prüfer: UnivProf. Dr. M. Bitz, UnivProf. Dr. D. Schneeloch UnivProf. Dr. S. Meyering		
Grundlagenklausur II		
Führung und Leistungsprozesse	2,0	30.07.2016
Prüfer: UnivProf. Dr. Dr. h.c. G. Fandel, UnivProf. Dr. R. Olbrich, UnivProf. Dr. W. Rödder, UnivProf. Dr. E. Scherm		

Wittschaftswissenschaftliche Weinstillense

Für das IWW

Univ.-Prof. Dr. Michael Bitz

Hagen, den 15.01.2017

ZEUGNIS

Frau Claudia Luven

geboren am 03.04.1969 in Krefeld

hat am 30.10.2006

im kooperativen Studiengang Chemieingenieurwesen

Studienrichtung Angewandte Chemie

Studienschwerpunkt Organische Chemie/Consumer

Products

gemäß der Diplomprüfungsordnung vom 22.05.2001

(Amtl. Bek. 10/2001)

die



Niederrhein University of Applied Sciences

Diplomprüfung

mit der Gesamtnote gut bestanden.



Prof. Dr. Wilfried Klee

Vorsitzender des Prüfungsausschusses des Fachbereichs Chemie

Krefeld, den 30.10.2006

Die Einzelergebnisse sind umstehend aufgeführt.

Einzelergebnisse der Diplomprüfung von Claudia Luven

Fachprüfungen des Grundstudiums

Mathematik	gut
Physik	gut
Allgemeine Chemie	ausreichend
Anorganische Chemie	befriedigend
Organische Chemie	sehr gut
Physikalische Chemie	ausreichend

Fachprüfungen des Hauptstudiums

Chemische Verfahrenstechnik	befriedigend	
Grundgebiete der Chemischen Technik	gut	
Grundgebiete der Instrumentellen Analytik	befriedigend	
Bioorganische Chemie (Arzneimittel, Naturstoffe)	sehr gut	
Consumer Products (Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmittel)	gut	

Diplomarbeit

ъ.	-	-	
n	40	п	12

Bestimmung der Wasserfestigkeit von kationischen So	
Wasser (O/W) mit Hilfe von Lichtschutzfaktormessung	gen, im Vergleich zu anionischen
und nichtionischen Formulierungen	III SERVE
Referent	
Prof. Dr. Michael Lindemann	
Note der Diplomarbeit	sehr gut
Note des Kolloquiums	sehr gut

Das Studium beinhaltet ein integriertes, von der Hochschule begleitetes Praxissemester.





Anlage

zum Zeugnis über die Diplomprüfung vom 30.10.2006

Frau Claudia Luven	
geboren am 03.04.1969 in Krefeld	
hat an der Hochschule Niederrhein im kooperativen S	Studiengang
Chemieingenieurwesen	
über die im Zeugnis aufgeführten Prüfungen hinaus f	olgende
Lehrveranstaltungen mit einem Leistungsnachweis ab	ogeschlossen:
Datenverarbeitung	befriedigend
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	befriedigend
Einführung in die Biochemie	ausreichend
Reaktionsmechanismen Organische Chemie I	sehr gut
Reaktionsmechanismen Organische Chemie II	gut
Herstellungsprozesse Organische Chemie I	gut
Makromoleküle I	gut
Einführung in die Lebensmittelchemie	sehr gut
	# # #

Prof. Dr. Wilfried Klee

Vorsitzender des Prüfungsausschusses des Fachbereichs Chemie



Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Zeugnis

über die staatliche Prüfung für medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten

	Claudia-Bettin	a Luven	
		(Vor- und Zuname, bei Ehefrauen auch Geburtsname)	
geboren am	03.04.1969	in Krefeld	
hat am	19.10.1989	die staatliche Prüfung für medizinisch-technische	Laboratoriumsassistenten
nach § 2 Nr. 3	MTA-G vor dem staatlichen	Prüfungsausschuß bei der staatlich anerkannten l	ehranstalt für medizinisch-
technische La	aboratoriumsassistenten bei		
	den Städtische	n Krankenanstalten	*)
in	Krefeld	bestanden.	
Kr/Sie hat fo	lgende Prüfungsnoten erhalt 1. für den schriftlichen Teil	sehr gut	
	2. für den praktischen Teil:		
	3. für den mündlichen Teil:	sehr gut	
4150 I	Krefeld, den 24.	10.1989	
(PLZ, Ort, Datum)			



Q - Wuldung
(Unterschrift des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses)

Dr. med. Waldmann Ltd. Stadtmedizinaldirektorin

^{*)} Bezeichnung der Lehranstalt einsetzen.

Staatlich anerkannte Lehranstalt für med.-techn. Assistenten der Stadt Krefeld bei den Städt. Krankenanstalten

Postscheckkonto: Amt Essen Nr. 33617-437 (BLZ 36010043)

4150 KREFELD, den 20.3.1989 Lutherplatz 40

Bescheinigung

zur Vorlage bei(Bewerbung)	
FräuleinLuven, Claudia	geb. am 3.4.1969
wohnhaft4150 Krefeld, Blumentalstr. 1	42
leistetevom 1.10.1986 bi	s 30.9.1987
ein Praktikum imInstitut für Hygiene un	d Laboratoriumsmedizin
der Städt. Krankenanstalten ab.	
Es wirde Wurden Die Fahrtkosten werdemxnicht erstattet. Di an-das-Praktikom-voraossichtlich-die-2-jäh	e-Praktikantin-wird-im-Anschluß
Assistentin-an-der-hiesigen-tehranstalt-ab	
Im Auftrag	der adt Krefeld
themspens Stadtangestediter Stadtamtmann	Mrankenzude

XXXXX